

Mai Manifest 2014 der Birkenstraße

NEIN zu einer Birkenstraße nach den Neubauvorstellungen der Gemeinde Westoverledingen!

NEIN zur völlig unnützen Straßenverbreiterung!

NEIN zur sinnlosen Landschaftszerstörung und Vernichtung wertvollen Kulturguts!

NEIN zur Belastung der Bürgerinnen und Bürger durch Abgase, Lärm und Asphalttraser!

NEIN zur Geldverschwendung in Millionenhöhe!

Wir sagen JA zu Gesprächen über umweltfreundliche und naturerhaltende Maßnahmen!

Wir sagen JA zu Gesprächen über alternative und nachhaltige Sanierungsmaßnahmen!

Wir sagen JA zu einem sorgsamem Umgang mit Steuergeldern!

Wir sagen JA zu allen Gesprächen,

- in denen der gestalterische Wille und die kollektive Intelligenz der Bürgerinnen und Bürger der Birkenstraße geachtet wird,
- in denen die Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger Wertschätzung erfahren,
- in denen frühzeitig, ehrlich und ergebnisoffen verhandelt wird!

Die Birkenstraße

- Die Birkenstraße ist nach Ansicht von Experten des Betonstraßenbaus voll sanierungsfähig.
- Die Birkenstraße ist mit der Befestigung der Seitenstreifen durch den ökologisch und technologisch effizienten Einsatz von Schotterrasen für den Begegnungsverkehr gut aufgestellt.
- Die Birkenstraße in ihrer jetzigen Fahrbahnbreite und der Säumung durch die Birken bietet ausgezeichnete Möglichkeiten, Verkehr zu kanalisieren und Raserei zu verhindern.
- Die Birkenstraße ist ein einzigartiger und im Moor bestandhaltiger Verbund von Gräben, Bäumen, Erdreich und Betonelementen.
- Die Birkenstraße in der jetzigen Form bietet durch die natürliche Vernetzung der Birken mit dem angrenzenden Freiland Entfaltungsmöglichkeiten für Fauna und Flora.
- Die Birkenstraße in ihrer jetzigen Form beinhaltet zahlreiche Wildwechsel, die sich über Generationen entwickelt haben und den Tieren vertraut sind.
- Die Birkenstraße mit ihren Birken ist natürliches Habitat für zahlreiche Vogelarten.
- Die Birkenstraße ist mit ihren Birken in allen Jahreszeiten ein Alleenschmuckstück.
- Die Birkenstraße in ihrer jetzigen Form ermöglicht Spaziergängern, Läufern, Radwanderern und Reitern eine authentische Begegnung mit der Natur.
- Die Birkenstraße in ihrem Jetzt-Zustand sensibilisiert die Verkehrsteilnehmer/-innen für einen respektvollen Umgang miteinander.
- Die Birkenstraße in ihrer jetzigen Ausprägung ist ein historisches Zeugnis von Straßenbaukunst und Moorbesiedlung.
- Die Birkenstraße prägt und besticht durch ihre organische Integration in das Landschaftsbild des außerörtlichen Raumes
- Die Birkenstraße in ihrer jetzigen Form ist für das 21. Jahrhundert gut aufgestellt, weil sie sich dem Diktat einer überbordenden Veränderungsstrategie verweigert.

- Die Birkenstraße in ihrer jetzigen Form vermag die mit dem Straßenverkehr verbundenen Belastungen in dem Lebensraum der Menschen in Flachsmeer und Großwolderfeld so gering wie möglich zu halten
- Die Birkenstraße zwingt den Verkehr, sich bescheidener Dimensionen anzunehmen.
- Die Birkenstraße in ihrer jetzigen Form kann mit intelligenter Sanierung und konsequenter Bauunterhaltung den Haushalt der Gemeinde langfristig entlasten.
- Die Birkenstraße in ihrer jetzigen Form berücksichtigt ökonomische, ökologische und soziale Aspekte in ihrem Lebenszyklus
- Die Birkenstraße in ihrer jetzigen Form ist mehr als nur Mittel zum Zweck der Raumüberwindung für einige wenige.
- Die Birkenstraße in ihrer jetzigen Ausstrahlung ist für ihre Bürgerinnen und Bürger der Garant für Heimat.
- Die Birkenstraße ist Lebens- und Kulturraum, wie auch Begegnungs- und Erlebnisraum, der für die Nachkommen zeitgemäß erhalten werden muß!

Die Birkenstraße ist ein Juwel!